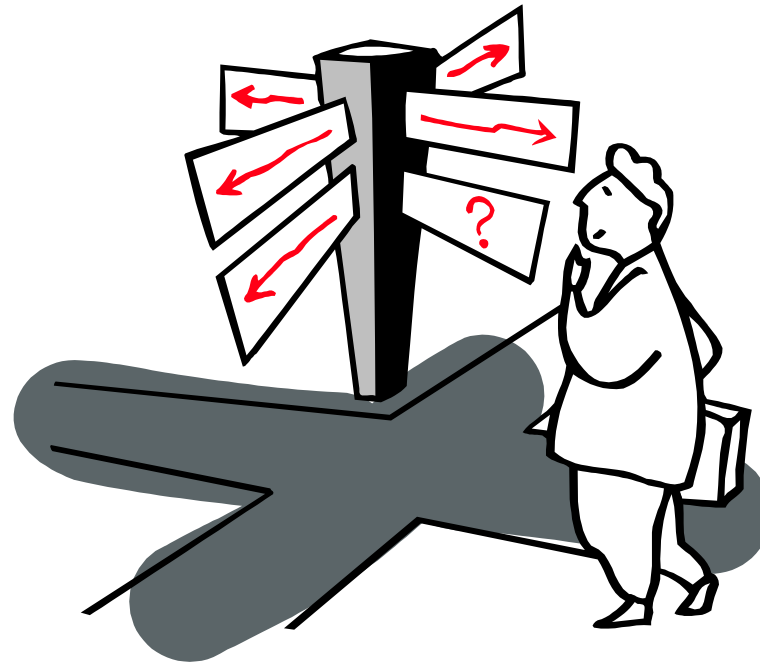


Umbau oder Abriss



Ist der Sozialstaat noch zu retten?

Informationen zur Agenda 2010

Die „Reform“ - Agenda

Agenda 2010: **Hartz III, IV, Gesundheitsreform, Gemeindefinanzreform, Steuerreform, Rentenreform, Arbeitsmarktreform ...**

Ziel: Lohn(*neben*)kosten senken
Sozialabbau

das ist schon in Kraft...

Hartz I ... u.a.

- PSA/ Leiharbeit
- Ausweitung der Befristung für Ältere
- Verschärfung der Zumutbarkeit
- Keine Dynamisierung Alg
- Kürzung Weiterbildung

Hartz II ... u.a.

- Ich-AG
- Minijobs
- Kombi-Lohn für Ältere



Kritik: Leistungskürzungen/ keine Impulse für mehr Arbeitsplätze

das kommt
alles noch
auf uns zu

Dauer Arbeitslosengeld

→ **unter 55 Jahre** – max. **12 Mon.** (alt: → 26)

→ **über 55 Jahre** – max. **18 Mon.** (alt: → 32)

→ **Übergangsregelungen: 2 Jahre** gilt die alte Regelung weiter

→ **Ab 2006 fällt jede/r AL unter 55 Jahre nach 12 Monaten auf 345 Euro.**



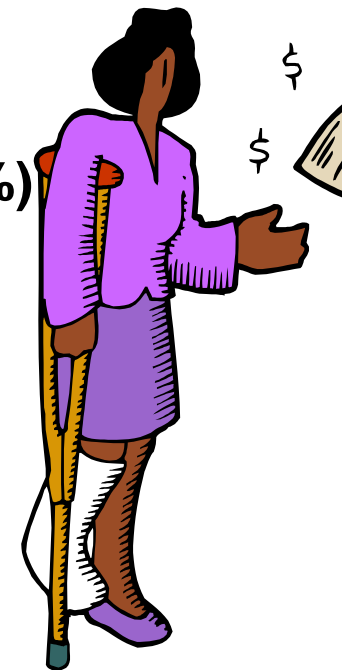
Das kann passieren



54jährige, die 40 Jahre
Beiträge eingezahlt haben,
werden nach 12 Monaten
Arbeitslosigkeit auf
Sozialhilfe gesetzt!

Eine große Koalition gegen die Patienten

- Zahnersatz - ab 2005 keine Kassenleistung (0,35%)
- Krankengeld - ab 2006 zahlen ArbN allein (0,5%)
- Zuzahlung - Arzneimittel 10%
- Heilmittel (Massagen etc.) - 10% Zuzahlung
- Praxisgebühr - pro Quartal 10 Euro
- Krankenhausgeld - 10 Euro pro Tag
- gestrichen: **Sterbegeld, Brillen, Fahrtkosten** für ambulante Behandlung



„zur Kasse bitte“

Zuwendungen	bisher	künftig
Medikamente	4 – 5 Euro	10 % ; min. 5 Euro, max. 10 Euro - inges. max. 2% von Brutto-Jahreseinkommen, bei chronisch Kranken 1%.
Frei verkäufliche Medikamente	4 – 5 Euro	100 %
Arztbesuch	frei	10 Euro je Arzt und Quartal (bei Überweisung zum Facharzt keine Zuzahlung)
Brillen	einfache Gläser frei	100 %
Krankenhaus	bis zu 126 Euro	bis zu 280 Euro

Zusammenlegung ALHI+Sozhi

- **ALHI und Sozhi werden zu Alg II zusammengelegt**
- **Abschaffung der Arbeitslosenhilfe** (Systemwechsel)
- **Regelleistung: 345 Euro** (plus Leistungen für Unterkunft und Heizung – „soweit angemessen“)
- **Empf. sind kranken-, pflege- und rentenversichert**
- **Einkommen und Vermögen des Lebenspartners werden angerechnet!**
- **Empf. müssen alle angebotene Stellen annehmen!**

„Alg II“ in der Praxis...

Beispiel:

- Er ist arbeitsloser Maurer
- Sie arbeitet als Kauffrau im Einzelhandel
- Das Paar hat ein Kind.



→ im Vergleich zur Arbeitslosenhilfe sinkt das Haushaltseinkommen bei Bezug von Alg II um **350 Euro** im Mt.

*** Berechnung lt. A-info, Nr. 84, Nov. 2003

Bewertung



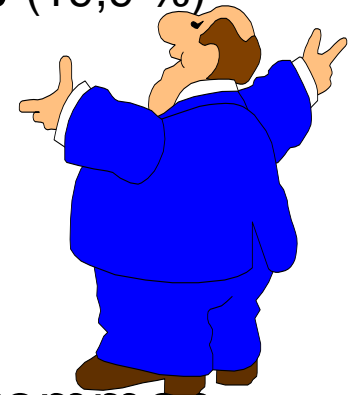
- für Viele: gravierender Leistungsabbau
- für Viele: Ausgrenzung aus Leistungsbezug
- Aussteuerung von rd. 300.000 Alhi-Empf.
- Verschärfung der gesellschaftlichen Armut

Vorziehen der Steuerreform

Entlastung um insgesamt	16 Mrd. Euro
Grundfreibetrag	7.664 Euro
Spitzensteuersatz (ab 52.152 Euro)	42 % (48,5 %)
Eingangssteuersatz	15 % (19,9 %)

Kritik:

- Gegenfinanzierung unklar. Kürzungen bei Eigenheimzulage und Pendlerpauschale.
- Entlastung umso höher, je höher das Einkommen.
- wg. „Angstsparen“ **kaum positive Wirkung auf Konsum (Einzelhandel)**



„Agenda 2010 XXL“ – es geht weiter

→ Rentendebatte...

- Rente mit 67? → Nachhaltigkeitsfaktor?
- Senkung der Renten? → usw...

→ Eingriffe in Tarifautonomie?

- Politiker wollen in die Tarifautonomie eingreifen („betriebliche Bündnisse...“)
- Fakt ist: Wer Tarifverträge schwächt, will in Wirklichkeit die Löhne senken!



Der „Stand der Dinge“



Gesundheitsreform	beschlossen BT 26.09.	Bundesrat Beschluss
Arbeitsmarktreform	beschlossen BT 26.09.	Vermittlungsausschuss
Hartz III	beschlossen BT 17.10.	Vermittlungsausschuss
Hartz IV	beschlossen BT 17.10.	Vermittlungsausschuss
Gemeindefinanzreform	beschlossen BT 17.10.	Vermittlungsausschuss
Steuerreform	beschlossen BT 17.10.	Vermittlungsausschuss
Rentenreform	Lesung Nov./Dez.	

Entscheidung: voraussichtlich 10. Dezember

einiges konnte entschärft werden...

durch Kritik einiger SPD-MdB konnte vorerst erreicht werden...



- höheres Schonvermögen
- keine Unterhaltspflicht durch Verwandte 1. Grades
- Zumutbarkeit: nicht unter ortsübliche Vergütung



ABER: Union will dies im VA kassieren...

die „Reform – Agenten“

Hartz I

Hartz II

Hartz III



Herzog VI

Hartz IV

Rürup V

Seehofer XII

Hartz XV

Herzog XVI

SPD 18(%)???

Unsere Kritik:

- keine Reformen – reine Kürzungen
- kurzfristige Haushaltskonsolidierung
- Schwächung der Nachfrage – keine Impulse für mehr Arbeitsplätze
- noch mehr Druck auf Arbeitslose!
- Arbeitslosigkeit wird als Problem der Arbeitslosen dargestellt!
- sozialer Abstieg für Viele wird beschleunigt!





soziale Gerechtigkeit ...

→ Arbeitslosen wird Minivermögen gekürzt

→ Vermögensteuer bleibt tabu

→ RentnerInnen: Nullrunden + Pflegeversicherung

→ Arbeitgeber werden entlastet

→ Langzeitarbeitslose bekommen Sozialhilfe

→ Spitzenverdiener werden noch reicher

... war da was???



Systemwechsel

**nicht Sozialabbau im Sozialstaat - sondern
Privatisierung sozialer Risiken!**

Wird dieser Kurs fortgesetzt, dann droht uns

- **Erwerbslose gegen Erwerbstätige**
- **Gesunde gegen Kranke**
- **Junge gegen Alte usw.**

... dann „regiert“ der Ellenbogen!!!

Solidarische Gesellschaft ade?!

das sind bisher die massivsten
Eingriffe in unser Sozialsystem...

aber: es geht noch weiter...



→ die Parteien wetteifern um die radikalsten Vorschläge. Das droht uns:

→ 2004 Rentenreform? Pflegeversicherung?

→ 2006 Kopfpauschalen?

Die Politik behauptet:

→ *es gibt keine Alternativen...*

→ **das stimmt nicht!**

Alternativen zu dieser Politik sind möglich, wenn die Unternehmen und die wirtschaftlich Starken in der Gesellschaft in angemessenem Umfang an der Finanzierung unseres Gemeinwesens beteiligt werden.



Unsere Alternativen

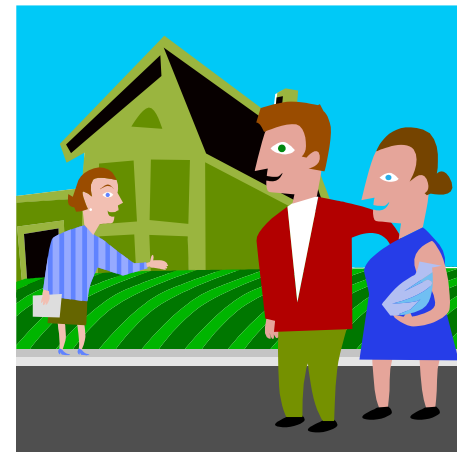
- **Verzicht auf die Senkung des Spitzensteuersatzes**
- **Wiedereinführung der Vermögensteuer**
- **Reform der Erbschaftsteuer**
- **Zukunftsinvestitionsprogramm**
- **Steuerfinanzierung gesamtgesellschaftlicher Aufgaben in den Sozialversicherungen**
- **Arbeitsumverteilung durch Arbeitszeitverkürzung**



Viele denken: Was geht mich das an?

Ich bin doch überhaupt nicht betroffen!

- Ich bin noch jung!
- Ich bin gesund!
- Ich habe einen Job!
- und mein Einkommen reicht aus...



Fakt ist aber:

Sozialstaat geht alle an!!!



Denn nur Reiche können sich einen
armen Staat leisten!

Wir brauchen den Sozialstaat!

dafür lohnt
es sich
gemeinsam
zu kämpfen!



denn es geht um unsere
Zukunft

